

• 14. August 2003 | Nr. 670

Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal
Erscheint ein- bis zweimal pro Monat

• Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal

Telefon 061 927 52 52
www.liestal.ch

• Inserate: Publicitas AG, Liestal

Telefon 061 921 00 22
liestal@publicitas.ch



Stadt Liestal

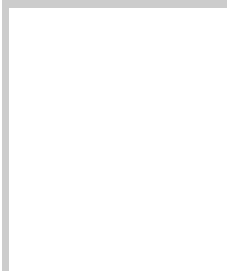
aktuell

In dieser Ausgabe

- **Schulanfänger – Verkehrs-**
anfänger Seite 7
- **Klassenverteilung 2003/04** Seite 9
- **Open Air: Kinderkonzerte** Seite 11
- **Veranstaltungen** Seite 28-29

Die nächste Ausgabe von «Liestal aktuell» erscheint am 18.9. 2003. Redaktionsschluss: 8.9.

Editorial



Lukas Ott,
Stadtrat

«Liestal aktuell»: Transparenter Dialog

Die Bearbeitung von Geheimdienstberichten über den Irak durch die Regierung Blair hat es wieder einmal gezeigt: Spindoctors versuchen, politische Informationen nicht bloss weiterzugeben, sondern gleich auch im Sinn der Regierung zu interpretieren, ihnen einen Dreh – einen «Spin» – zu geben.

Ich glaube nicht, dass der Liestaler Stadtrat solche Berater nötig hat! Information und Kommunikation sind aber auch bei uns zu einer zentralen Aufgabe geworden, und ohne Kommunikationskonzept wäre es auch für

Fortsetzung auf Seite 2



Es lächelt das Bad



Das um neue Attraktionen bereicherte Gitterlibad soll pro Jahr 30 000 bis 50 000 zusätzliche Gäste anlocken. (Bild: zVg.)²

Nach rund zehn Monaten Bauzeit sind die Liestaler Bäder um zwei Attraktionen reicher: Ein Aussenschwimmbekken und eine Röhrenrutschbahn ergänzen das Angebot des Sport- und Volksbades Gitterli AG. Mit der Einweihung am kommenden Wochenende wird die zweite von drei geplanten Sanierungs- und Ausbautappen abgeschlossen – in einer ersten Etappe waren im vergangenen Jahr der Eingangsbereich und die Umkleidekabinen umgestaltet worden.

Das Aussenschwimmbekken, das vom Hallenbad via einen Übergangsbereich schwimmenderweise erreichbar ist und schon vor einigen Wochen für den Betrieb freigegeben wurde, hat sich bereits zu einem veritablen Renner entwickelt: Der Strömungskanal, die Schwallbrausen, Massagedüsen und wohl nicht zuletzt das permanent auf 34 Grad geheizte Wasser lockten die Badegäste in Scharen, wie Geschäftsführer Christoph Leupi zu berichten weiss: «Selbst an den heissesten Tagen dieses

Sommers war das Becken immer voll besetzt.» Und es gibt keine Zweifel, dass auch die Röhrenrutschbahn, die auf der Höhe des Sprungbeckens errichtet wurde, zu einem Erfolg wird. Für Nervenkitzel ist gesorgt: Denn in der Kunststoffschlange mit ihren Windungen sieht der Besucher kaum etwas – nur einige kleine Schlitzze bringen Licht ins Dunkel. Nicht zu Unrecht heisst die Rutschbahn deshalb «Black hole» (schwarzes Loch). Sie ist mit einer Länge von 67 Metern sogar noch zwei Meter länger als jene

Fortsetzung auf Seite 2



→

Fortsetzung von Seite 1

den Stadtrat immer schwieriger, in der Informationsflut noch sichtbar zu sein.

Mit Hilfe eines ständigen und transparenten Dialoges soll ein Klima des Verständnisses und des Vertrauens geschaffen und erhalten werden. So lautet der Kern des Kommunikationskonzeptes des Stadtrates. Das Schlüsselwort heisst Transparenz: Die Öffentlichkeit soll über die Tätigkeit der Behörden informiert und deren Wirken nachvollziehbar werden. Der Stadtrat, der immer wieder von Neuem Mehrheiten in Sachfragen finden muss, möchte insbesondere auch den Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, der Wirtschaft, den Parteien, den Verbänden und den Vereinen pflegen – und nicht zuletzt auch die Attraktivität, Stärke und Handlungsfähigkeit der Stadt hervorheben.

Dabei ist es dem Stadtrat ein Anliegen, modernste Kommunikationsmittel einzusetzen. Den Anfang machte letzten Herbst die vollständig überarbeitete städtische Homepage (www.liestal.ch).

Und nun also das Amtliche Mitteilungsblatt: Seit geraumer Zeit wurde hinter den Kulissen an seiner Neulancierung gearbeitet. Heute liegt das Ergebnis vor, und der Wechsel zu zeitgerechteren und umfassenderen Informationen wird mit einem neuen Namen und einem frischen Erscheinungsbild unterstrichen: Mit «Liestal aktuell» werden einerseits die amtlichen Inhalte kommuniziert. Daneben sollen aktuelle Projekte, Personen mit «Aktualitätswert», Hintergrundinformationen zu Tagesthemen etc. dargestellt werden. Diese Gefässe wollen nicht bloss informieren, sondern darüber hinaus auch als Plattform für das Stadtleben und seiner Exponent/innen dienen und so den gelebten Dialog pflegen. Eine verwaltungsinterne Redaktionskommission ist für Informationsfluss, Themenplanung und Qualitätssicherung zuständig.

Starten Sie nun zu Ihrer persönlichen Erkundungstour in «Liestal aktuell». Sie werden auf viel Interessantes stossen!



Lukas Ott, Stadtrat
Vorsteher Departement Bildung

→

Fortsetzung von Seite 1

des «Lagunas» in Weil am Rhein. Rund um die beiden Anlagen hat auch das Gelände sein Aussehen verändert: Eine Grünanlage mit Erhebungen bietet Liegegelegenheiten.

Kein Wunder, erhofft sich Christoph Leupi bei so vielen Neuerungen eine Steigerung der Besucherzahlen. 30 000 bis 50 000 mehr Gäste pro Jahr sollen so ins Gitterli gelockt werden. Leupi denkt dabei auch vor allem an die kälteren Jahreszeiten. Das Aussenschwimmbcken werde ja auch im Winter benutzbar sein, sagt er. Werde dieses Wachstumsziel erreicht, müssten die Eintrittspreise trotz der getätigten Investitionen nicht erhöht werden, glaubt Leupi.

Stichwort Investitionen: Für alle drei Baue-tappen hat die Sport- und Volksbad Gitterli AG ein Kostendach von sechs Millionen Franken festgelegt. Ein Betrag, der mit der Investitionsplanung der Stadt Liestal «absolut unvereinbar» gewesen wäre, wie der Vorsteher des Bildungsdepartements, Stadtrat Lukas Ott, ausführt. Der grüne Politiker, der als Vertreter der Stadt im Verwaltungsrat der Gitterli AG sitzt, beurteilt die von den Stimmberechtigten im Herbst 2000 genehmigte Privatisierung der Bäder denn auch positiv: «Der service public konnte ausgebaut, der städtische Haushalt um rund 200 000 Franken entlastet werden.» 1999 belief sich der Betriebsbeitrag auf rund 1,175 Millionen Franken. Seit der Verselbständigung beträgt die jährliche Belastung für die Einwohnerkasse noch 812 000 Franken, wovon 600 000 Franken für das Betriebsdefizit aufgewendet werden. «Vielleicht musste das Bad ja privatisiert werden, damit all die Veränderungen der letzten Jahre überhaupt stattfinden

konnten», sinniert Ott. Christoph Leupi ist seinerseits davon überzeugt, dass die Sanierungen unter staatlicher Regie nie so rasch hätten durchgeführt werden können.

Den positiven Neuerungen zum Trotz: 600 000 Franken pro Jahr als Beitrag ans Betriebsdefizit der Bäder, das sei für Liestal und seine angespannte Finanzlage wahrlich kein Pappenstiel, betont Lukas Ott. Und macht darauf aufmerksam, dass die Stadt eine Aufgabe für die ganze umliegende Region wahrnehme. Folgerichtig geht Ott davon aus, dass sich die Gemeinden, die an der AG beteiligt sind (Bubendorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Hölstein, Lausen, Lupsingen, Nuglar-St. Pantaleon, Oberdorf, Reigoldswil, Seltisberg), zur Entlastung Liestals eigentlich noch stärker finanziell engagieren müssten – und zwar sowohl beim Aktienkapital als auch bei den Beiträgen. Heute bezahlen die zehn erwähnten Gemeinden, mit denen die Stadt in Verhandlungen steht, lediglich rund 90 000 Franken an die Betriebskosten, erklärt Christoph Leupi. Aber nur ein Drittel der Abonnementsbesitzer, um einen Vergleich anzustellen, stammt aus Liestal. Die Frage des Kostenschlüssels für die Liestaler Bäder ist letztlich also auch ein weiteres Beispiel für die Diskussion über die «gerechte» Verteilung von Zentrumsleistungen. Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat in Kürze eine neue Vorlage unterbreiten, in welcher der Betriebskostenbeitrag für die nächsten drei Jahre festgelegt werden muss. Möglicherweise wird der danach zu fällende Beschluss auch darüber entscheiden, ob sich die Gitterli AG dazu entschliesst, die dritte Bauetappe zur Schaffung eines Wellness-Bereiches in Angriff zu nehmen. (hl)

in Kürze

Car free

Am Samstag, 20. September wird die Altstadt für sämtlichen motorisierten Verkehr gesperrt. Liestal feiert «Xunderwäx» und gibt sich gesund. Einen Tag lang werden die Vorzüge des Zu-Fuss-Gehens in den Vordergrund gestellt. Eine richtige Chilbi mit viel Information, Aktivität und Musik. *Detailprogramm Seiten 18–19.*

Stolze Schülerzahlen

Mit dem neuen Schuljahr, das am 11. August begonnen hat, führt Liestal 36 Primar- und Kleinklassen und 15 Kindergartenklassen mit rund 900 Kindern. Sie werden unterrichtet von 93 Lehrkräften.

Wind und Wetter

Die Reihe der thematischen Stadtrundgänge ist um ein weiteres Juwel ergänzt: Der Verkehrsverein Liestal lädt zu einem kulturhistorisch-volkskundlichen Abendspaziergang mit Dominik Wunderlin. Er handelt von Wind und Wetter, Sonne und Schatten, Wasser und Trockenheit, Eis und Hitze in Liestal. *Einladung auf Seite 6.*

Stadtpolizei im Wald

Die Stadtpolizei wird zur Zeit vermehrt in Liestals Wäldern gesichtet. Sie überwacht die Einhaltung des Feuer-Verbots und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verhütung von Waldbränden.

Unmengen

Der Mensch benötigt 3 Liter Wasser im Tag für seine Gesundheit. Verbrauchen tun die Schweizerinnen und Schweizer aber sage und schreibe 177 Liter pro Tag! Dies für den täglichen Komfort wie Körperpflege, Geschirr spülen, Waschen, Toilette, Hausarbeit, Autowäsche etc. *Mehr zum kostbaren Gut von Brunnenmeister Hans Flüeler auf Seite 7.*

Liestal International

An den 2. Internationalen Musiktagen «Viva Cello» führt der künstlerische Leiter Patrick Demenga das Publikum auf eine Zeitreise durch drei Jahrhunderte. Eindrücklich: Geigenbau-Ausstellung und Werkstatt in der Kantonalbank. www.vivacello.ch.

Abstimmungsdaten 2004

Laut Mitteilung der Landeskantlei des Kantons Basel-Landschaft sind die nächstjährigen Abstimmungsdaten von Bund und Kanton wie folgt festgelegt worden: 8. Februar, 16. Mai, 26. September und 28. November 2004.

Keine persönlichen Einladungen mehr

Die Einladungen zur Bürgergemeindeversammlung erfolgen nicht mehr persönlich adressiert, sondern per Ausschreibung in Liestal aktuell. Liestaler Bürgerinnen und Bürger, beachten Sie deshalb die Seite 13!

Beschlossen

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

22. Sitzung vom 15.7.2003

- Erstmalige Teilnahme des neuen **Stadtverwalters Roland Plattner** an einer Stadtratssitzung.
- **Feuerentfachungs- und Rauchverbot:** Der Stadtrat nimmt vom präsidentialen Entscheid vom 25.6.2003 Kenntnis und verlängert das Verbot.
- **Sparprojekte 2004ff:** Der Stadtrat verabschiedet die Projektorganisation. Über den Stand der Projektentwicklung wird der Finanzdelegation des Stadtrates monatlich Bericht erstattet.
- Die Abstimmung vom 7.9. betreffend Änderung der Gemeindeordnung (Reduktion der Anzahl **Mitglieder des Stadtrates von 7 auf 5**) wird vorbereitet.
- Der Stadtrat blickt mit Genugtuung auf den gelungenen Empfang von **Wimbledon-Sieger Roger Federer** in Liestal zurück und dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den grossen spontanen Einsatz. Den Organisatoren wird ein Anteil der Kosten der Stadt Liestal verrechnet.

23. Sitzung vom 29.7.2003

- **«Corporate Governance»:** Der Stadtrat beschäftigt sich mit der «Anbindung» und Kontrolle von externen Agenturen (Institutionen, Firmen), die mit finanziellen Mitteln (Beteiligungen, Beiträge, Subventionen) Aufgaben in seinem Auftrag erfüllen. Nach einer 2. Lesung

im August sollen der Einwohnerrat und die Bevölkerung informiert werden.

- Die Geschäftsprüfungskommission des Einwohnerrates hat den Auftrag, sich mit den Fragen der **verzögerten Steuereingänge** im Jahre 2002 und der **Bewertung der Sekundarschulbauten** zu beschäftigen. Der Stadtrat hat zur Erleichterung der Beratungen ein Positionspapier verfasst.
- An den **Aktionstag Xunderwäx** vom 20. September 2003 wird ein Kostenbeitrag in Form des Verzichts der Belastung städtischer Dienstleistungen beschlossen.
- Für die **Strassensammler-Sanierungsarbeiten** wird ein Kredit von CHF 60'000 bewilligt und der Auftrag der Firma Zurfluh AG erteilt.

24. Sitzung vom 05.08.2003

- Die teilrevidierte Gebührenverordnung zum **Bestattungs- und Friedhofreglement** (Erlass-Sammlung 904.11/ www.liestal.ch/de/verwaltung/publikationen/) wird vom Stadtrat beschlossen und per 01. August 2003 in Kraft gesetzt.
- Der Stadtrat hat sich aufgrund einer Expertise mit dem Thema **Arbeitsplätze und Stadtfinanzen** bzw. der spezifischen Problematik der Entwicklung und den Kosten als Kantonshauptstadt und Zentrums-gemeinde auseinandergesetzt. Er wird zu diesem Thema ein Positionspapier erstellen.

Einladung zur Sitzung des Einwohnerrates am Mittwoch, 20. August 2003, 17.00 Uhr im Landratssaal

Traktanden

1. Bericht der Geschäftsprüfungskommission zum Amtsbericht 2002 des Stadtrates
2. Interpellation von Marie-Therese Beeler namens der Fraktion GL/Fraumättler betreffend Engagement der Stadt Liestal für die offene Kinder- und Jugendarbeit
3. Motion von Daniel Schwörer namens der FDP-Fraktion für ein Informations- und ein Strategiekonzept zur Bahn 2000
4. Bericht des Stadtrates betreffend Heidenlochstrasse, Ausbau Abschnitt Grammetstrasse bis zur Einfahrt Überbauung Cheddite – Projektierungskredit
5. Bericht des Stadtrates betreffend eventuelle Abschreibung von Motionen und Postulaten
6. Interpellation von Stefan Saladin betreffend Tourismusbüro in Liestal
7. Fragestunde

Mit freundlichen Grüssen

Im Auftrag des Ratspräsidenten:

Der Ratsschreiber, Martin Schneider

Die Vorlagen können an den Informationsständen im Gang des Rathauses bezogen werden.

Viel Geduld...

...war während der letzten Wochen am Schwieri-Bahnübergang gefragt. Auch Fussgänger/innen und Velofahrer/innen, die sonst die Passerelle benutzen, mussten solidarisch mit den Fahrzeuglenker/innen die zuweilen langen Wartezeiten vor der geschlossenen Barriere in Kauf nehmen. Inzwischen konnte die neue Rampe aber fristgerecht in der ersten Schulwoche zur Nutzung übergeben werden. Die Bauarbeiten an der Gartenstrasse schreiten ebenfalls voran – es wird damit gerechnet, dass die direkte Zufahrt zum Schwieriweg wie angekündigt Ende Jahr fertiggestellt sein wird. Das Stadtbauamt dankt für Geduld und Verständnis.



Warten am Bahnübergang.

Gute Erfahrungen mit Feuerverbot

Der Stadtrat hatte am 29. Juli 2003 das Abbrennen von Feuerwerk und das Entfachen von Feuer innerhalb der Gemeindegrenzen Liestals aufgrund der Gefahr von Flur- und Brandschäden verboten – mit Gültigkeit auch für den Nationalfeiertag.

Die Stadtpolizei Liestal konnte anlässlich ihrer Kontrollen ab dem Vorabend des 1. August feststellen, dass die Verbote mehrheitlich beachtet wurden. Sie beanstandete nur vereinzelte Feuer, die allesamt gelöscht wurden. Feuerwerk wurde zwar abgefeuert, hielt sich aber mengenmässig in Grenzen.

In der Zwischenzeit hat sich die Situation durch die anhaltende Hitze noch verschärft. Eine brennende Zigarette, ein brennendes Streichholz oder ein Funkenflug können genügen, um einen Flächenbrand auszulösen. Das Feuerverbot gilt deshalb ausdrücklich auch bei festen Feuerstellen und auf eingerichteten Rastplätzen.

Die Stadtpolizei dankt der Liestaler Bevölkerung für Ihre gute Disziplin bei der Beachtung der Verbote und hofft, dass sie anhält bis zur Entspannung der Situation.

Die Stadtpolizei

Abschied im Schulsekretariat

Über zehn Jahre lang hat Frau Alice Sprunger als Schulverwalterin die Schulleitung unterstützt. In dieser Zeit hat sie das Sekretariat zu einem reibungslos funktionierenden Kompetenzzentrum aufgebaut. Zugleich war sie die jederzeit freundliche Stimme am Telefon, welche Eltern und Lehrkräfte sachkundig zu beraten wusste, und sie war die gute Fee, die uns an wichtige Termine erinnerte und immer die richtigen Unterlagen bereit hielt. Alice Sprunger hat sich entschlossen, uns diesen Sommer zu verlassen und sich neuen Aufgaben zuzuwenden.

Liebe Alice, wir danken Dir ganz herzlich für Deinen unermüdlichen Einsatz! Wir werden uns gerne an die langjährige tolle Zusammenarbeit erinnern. Besuch uns mal, wir freuen uns. Wir wünschen Dir beruflich wie auch privat alles Gute.

«Deine» Schulleitung Kindergarten und Primarschule

Schöntalweg: Jetzt auch für Radfahrer offen

Ab sofort können auch Radfahrerinnen und Radfahrer den Schöntalweg entlang der Ergolz benützen. Er ist von der Mühlemattstrasse her bis zur Weiermattbrücke neu als kombinierter Fuss-/Radweg signalisiert. Damit ist das Velonetz um Liestal um eine attraktive Strecke ergänzt worden.

Der Einwohnerrat beschloss die Umsignalisation bereits im November 2002. Nach einer längeren Planungsphase sind jetzt die neuen Signale gestellt worden. Fussgängerinnen und Fussgänger, Joggerinnen und Jogger werden sich an – hoffentlich nur gefreute – Begegnungen mit Fahrrädern gewöhnen müssen. Von diesen wird erwartet, dass sie die Verkehrsregeln einhalten und die nötige Vorsicht und Rücksichtnahme walten lassen.



Schöntalweg auch für Velos offen.

Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger

Am vergangenen Montag war Schulbeginn und für viele Liestaler Kinder der erste Schul- oder Kindergarten tag. Die Stadtpolizei bittet die übrigen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer, entsprechend Vorsicht walten zu lassen.

Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger! Die fünf- bis siebenjährigen Kinder sind ihren Weg in den Kindergarten oder in die Schule erst vor ein paar Tagen zum ersten Mal gegangen. Dieser Weg weist noch viele Gefahren auf. In diesem Alter sind sie noch nicht in der Lage, sich immer korrekt und sicher auf und neben den Strassen zu bewegen, denn

- ihre Sinne sind noch nicht voll ausgebildet
- aufgrund ihrer geringen Körpergrösse sehen sie den Verkehr aus einem anderen Gesichtswinkel
- ihr Gesichtsfeld ist enger als bei Erwachsenen
- sie können sich nicht auf mehrere Dinge gleichzeitig konzentrieren
- sie reagieren oft sehr spontan, manchmal auch unberechenbar
- Geschwindigkeiten und Distanzen können sie nur schlecht oder gar nicht einschätzen

Ein grosser Teil der Verantwortung für ein sicheres Nebeneinander liegt daher bei den Fahrzeuglenkern. Fahren Sie in der Nähe von Kindern langsam, erstellen sie Bremsbereitschaft und halten sie notfalls an.

Nützliche Tipps an die Eltern

- Begehen Sie mit Ihrem Kind den neuen Schulweg oder den Weg in den Kindergarten mehrmals. Auf dem gut eintrainierten Schulweg fühlt sich ihr Kind sicher und macht weniger Fehler.



- Machen Sie Ihr Kind auf besondere Gefahrenstellen aufmerksam. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
- Wecken Sie im Kind das Verständnis für den Verkehrsablauf. Das Kind soll lernen, den Blickkontakt mit den Fahrzeuglenkern zu suchen.
- Achten Sie darauf, dass Sie dem Kind nicht Angst vor dem Strassenverkehr machen.

Verängstigte Kinder sind gefährdete Verkehrsteilnehmer

Die Stadtpolizisten sind in den ersten Tagen unterstützend auf den Strassen präsent und machen die Verkehrsteilnehmerschaft mit speziellen Flyers auf die Gefahren aufmerksam.

Die Stadtpolizei dankt allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr rücksichtsvolles Verhalten.

Stadtverwaltung | Betriebe

Gratulation!

Die Stadt Liestal und insbesondere der Bereich Betriebe gratuliert

Hans Flüeler zum Erlangen des eidgenössischen Fachausweises als Brunnenmeister

und freut sich, dass die Stadt Liestal auch weiterhin von seinem grossen Fachwissen rund um die Wasserversorgung profitieren darf.

Der Tipp



von Hans Flüeler,
Brunnenmeister

Herr Flüeler, wie wird man Brunnenmeister?

Früher stammte der Brunnenmeister zumeist aus dem Schmiedberuf, wie auch ich. Heute sind es Sanitäre, die sich auf die Wasserversorgung spezialisieren. Seit 1996 gibt es die Möglichkeit, den Fachausweis als eidg. dipl. Brunnenmeister zu erwerben.

Was gehört alles zu Ihrer Wasser-Hoheit?

Wir versorgen 15'000 Menschen mit Wasser, teilweise auch in Arisdorf und Nuglar, und betreiben 10 Reservoirs und 4 Pumpwerke. Es sind Unmengen von Wasser, die wir bewegen: Allein durch die Grundwasserfassung in Hölstein, von wo ein Drittel des Liestaler Wassers stammt, fliessen 1100 Liter pro Minute. Ich bin zusammen mit drei Mitarbeitern verantwortlich für den ersten Teil des Wasserkreislaufs vom Fassen der Quellen, Bewirtschaften der Leitungen, Betreiben der Reservoirs bis hin zur Verteilung an den Wasserhahn in Haushalt, Gewerbe und Industrie. Zusätzlich betreuen wir 42 Brunnen in Liestal, die zum Teil bedeutende Kulturgüter sind. Wir haben Glück in der Schweiz, dass überall trinkfähiges Wasser aus den Wasserhähnen und Brunnen fliesst. Das Schild «Kein Trinkwasser» ist bei uns kaum zu finden. Dafür sollten wir dankbar sein - ist doch Wasser das Lebensmittel Nr. 1!

Was wünschen Sie sich von Ihrer Wasserkundschaft in Zeiten des Mangels?

Im Moment brauchen wir das Wasser in Liestal noch nicht zu rationieren. Aber ein haushälterischer Umgang ist trotzdem gefragt. Einige nützliche Tipps sind: Duschen statt baden; die Dusche abstellen während des Einseifens – dasselbe mit dem Wasserhahn beim Zähneputzen; Geschirr nicht unter fliessendem Wasser spülen. Undichte WC-Spülungen und tropfende Wasserhähnen sollten schnellstens in Ordnung gebracht werden, denn durch sie fliessen pro Tag viele Liter ungenutzt ab. Den Garten sollte man erst am Abend bewässern, damit das Wasser nicht gleich wieder verdunstet. Und was mir besonders am Herzen liegt: Wasser sollte nicht unnötig verschmutzt werden durch Seife, Öl, Chemikalien usw. Denn die Wieder-Aufbereitung kostet weit mehr, als sauberes Wasser ins Haus zu liefern!

Klassenverteilung 2003/04

Fraumatt

Telefon 061 901 10 70, Fax 061 901 14 51

| Klasse | Lehrkraft |
|--------|--|
| pr 1d | Elsbeth Krumm & Nadja Meyer |
| pr 2d | Felix Grossmann* |
| pr 3d | Giuliana Zullo |
| pr 4d | Annelies Tschudin & Michèle Hardmeier |
| pr 5d | Samuel M&wiler |
| KA 3 | Susanne Müller |
| KD 2 | Özlem Gökdemir Claudia Stöcklin* |

Frenke

Telefon 061 921 91 08, Fax 061 921 91 21

| Klasse | Lehrkraft |
|--------|---|
| pr 1e | Christine Lefor* |
| pr 2e | Therese Buser |
| pr 2f | Ruth Autenried |
| pr 3e | Fabian Hallwyler |
| pr 4e | Eveline Schwitter & Christina Nebiker |
| pr 4f | Barbara Sprecher |
| pr 5e | Heinrich M&wiler |
| pr 5f | Sabine Ecoffey |
| KB U | Katherina Leimgruber & Irene Beeli |
| KC U | Jürg Klingler |
| KB M | Andreas Marin Oetterli |
| KC M | Cécile Urech* & Marianne Greaves |

* Schulhausvorsteher/innen

Kindergärten

| Kindergarten | Lehrkraft |
|--------------------|---|
| Arisdörfer | Ursula Saner-Freire & Iris Schneider (Stv. für M. Strübin-Lüthy) |
| Frenke | Katrin Tschanz-Leimlehner |
| Radacker 1 | Verena Rau |
| Mühlematt 1 | Nicole Siegrist |
| Schwieri 1 | Nicole Baumann & Rita Zehntner-Pfister |
| Schwieri 2 | Bettina Karfiol-Hohendahl & Gabriele Zückert Schweizer |
| Weiermatt 1 | Sabine Flury-Müller & Mirjam Minder |

Die Schulleitung heisst alle neu eintretenden Schülerinnen und Schüler, Kindergärtnerinnen und Kindergärtner herzlich willkommen!

Gestadeck

Telefon 061 921 06 40, Fax 061 921 41 85

| Klasse | Lehrkraft |
|--------|---|
| pr 1b | Thom Kiefer & Gaby Schenker |
| pr 2b | Gerda Cadosch & Dunja Siegfried |
| pr 3b | Elisabeth Holinger* & Jasmin Rossi |
| pr 4b | Rebekka Grütter & Käthi Thommen |
| pr 5b | Andreas Saladin |
| KA 1 | Annemarie Henzi |
| KA 2 | Cornelia Troxler |

Mühlematt

Telefon 061 921 26 12, Fax 061 921 20 55

| Klasse | Lehrkraft |
|--------|-----------------------|
| pr 1c | Beatrice Grossmann |
| pr 2c | Verena Lauener |
| pr 3c | Werner Hänger* |
| pr 4c | Paul Richard |
| pr 5c | Waldemar Braun |

Rotacker

Telefon 061 926 80 33, Fax 061 926 80 37

| Klasse | Lehrkraft |
|--------|--|
| pr 1a | Corinne Girschweiler & Christine Tschopp |
| pr 2a | Franziska Fröhlich & Petra Meyer |
| pr 3a | Elsbeth Wirz & Isabelle Bucher* |
| pr 4a | Basil Seiler |
| pr 5a | Jacob Bergamin |

| Kindergarten | Lehrkraft |
|--------------------|---|
| Weiermatt 2 | Barbara Grossmann |
| Fraumatt 1 | Barbara Göldi & Alexandra Tschopp |
| Fraumatt 2 | Claudia Schaffner (Stv. für N. Maurer) |
| Rotacker | Marianne Schacher |
| Rosen | Susanne Jordi |
| Gräubern | Beatrice Metzger-Walther |
| VHPD | Corinne Münch |

Schulleitung: neue Adresse

Die Schulleitung Kindergarten und Primarschule Liestal ist in den Sommerferien ins Rathaus umgezogen. Die neuen Koordinaten lauten wie folgt:

| |
|---------------------------------------|
| Kindergarten und Primarschule Liestal |
| Rathausstrasse 36 |
| Postfach 637, 4410 Liestal |
| Telefon Sekretariat: 061 927 53 70 |
| Fax 061 927 53 71 |
| bildung@liestal.bl.ch |

Schulleitung:

Jean-Bernard Etienne (Primus inter pares)

Direktwahl: 061 927 53 73

jean-bernard.etienne@liestal.bl.ch

Thom Kiefer

Direktwahl: 061 927 53 72

thom.kiefer@liestal.bl.ch

Dorothee Brian Karaman

Direktwahl: 061 927 53 74

dorothee.brian@liestal.bl.ch

Sekretariat Schulrat

Doris Madörin

Tel. 061 927 53 75

doris.madoerin@liestal.bl.ch



Zügelschachteln im obersten Stockwerk des Rathauses: Dorothee Brian und Jean-Bernard Etienne von der Schulleitung Kindergarten und Primarschule beim Einzug.

Open Air in Liestal: Kinderkonzert im Stedtli

Der Freitag und Samstag, 13. und 14. September 2003 stehen ganz im Zeichen der Musik für Kinder und Familien! Die Stadt Liestal hat mit ihrem Kulturbeitrag ermöglicht, dass die Kinderkonzerte, die mit den derzeit bekanntesten Stars auf Tournee sind, auch in die Nordwestschweiz kommen. Toll, nicht wahr? Dieser ungewöhnliche kulturelle Schwerpunkt, der unter freiem Himmel an der Rathausstrasse stattfindet, wird das Stedtli mit Leben und fröhlichen Klängen füllen.

Viele Familien bevorzugen, wenn möglich am Rand einer Stadt zu wohnen, um so ihren Kindern das Aufwachsen in einer naturnahen Umgebung zu ermöglichen. Liestal, Hauptort des Kantons Baselland und Kleinstadt mit Charme bietet dazu eine interessante Anzahl von Angeboten, welche für Familien mit Kindern wichtig sind: verschiedenste Wohnmöglichkeiten, ein umfassendes Bildungsangebot, eine kulturelle Vielfalt vor Ort, gute Einkaufsmöglichkeiten und eine gute Erschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. All dies sind gute Voraussetzungen, um ein familienfreundliches Wohnen im Grünen und einen entsprechenden Wohnortsentscheid zu beeinflussen.

Um einmal speziell den Familien vor Ort einen kulturellen Leckerbissen ermöglichen zu können, hat die Stadt Liestal beschlossen, als Kulturschwerpunkt für das Jahr 2003 die Kinderkonzerte unter ihrem Patronat durchführen zu lassen. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Kindern, Grosskindern, Patenkindern, Nachbarskindern die zwei Tage Open Air in Liestal reservieren. Und für sich selbst den Freitag Abend!

Tagsüber finden Konzerte statt mit Röbi Koller, Linard Bardill, Andrew Bond, Mich Gerber, Max Lässer und Stärneföifi. Am Abend das Programm «Labyrinth» für Jugendliche und Erwachsene.



Faszinierte Kinderaugen, fröhliche Klänge unter freiem Himmel im Stedtli. Schtärneföifi & Co. lassen grüssen.

Wir freuen uns auf ein Wochenende mit viel erfrischender Musik, strahlenden Kinderaugen und fröhlichen Momenten. Ich wünsche Ihnen im Namen des Stadtrates viel Spass und Unterhaltung und unvergessliche Erinnerungen.

*Regula Gysin-Grieder, Stadträtin
Vorsteherin Departement Kultur*

Kinderkonzerte

Samstag – Sonntag, 13.-14. September 2003 ab
14.30 Uhr auf der Open Air-Bühne im Stedtli.

Details ersehen Sie aus dem beiliegenden Prospekt.

Der Ticketvorverkauf findet statt bei:

Drehscheibe Liestal, Kasernenstrasse 5,

Telefon 061 921 43 22 und im

Musikladen Decade, Rosengasse 4,

Telefon 061 921 19 69

(Diese Angaben stehen nicht im Prospekt)

Das erste Jubilarentreffen

In diesen Tagen erhalten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die einen hohen runden Geburtstag (80, 90 oder höher) oder einen speziellen Hochzeitstag (golden und höher) feiern, eine Einladung zum ersten Liestaler Jubilarentreffen. Es findet am 13. September 2003 im neuen Saal des Alters- und Pflegeheims Frenkenbündten statt und bietet den Gästen einen feinen Imbiss mit Kuchenbuffet (vom Frauenverein!), Unterhaltung und eine nicht alltägliche Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten bei angemessener Betreuung.

Dank des engagierten Engagements der IGOL (Interessensgemeinschaft der Ortsvereine Liestal), der Zunft zum Stab und «Senioren für Senioren», die den Anlass mit der Unterstützung der Stadt Liestal ins Leben gerufen und gemeinsam mit Frauenverein, Turnverein-Jugendriege, Stadtmusik und Trachtengruppe ein attraktives Programm zusammengestellt haben, soll sich das Jubilarentreffen als jährlicher Höhepunkt für Seniorinnen und Senioren etablieren.

Nachgefragt



Stadtlauf-OK-Chef Bruno Carnot im Zielraum des Stadtlaufs. «Mit einer Läuferzahl zwischen 600 und 800 sind wir an der oberen Grenze angelangt».

«Sportlicher Anlass mit Chienbäse-Athmosphäre»

Der Stadtlauf Liestal feiert dieses Jahr Jubiläum mit einer besonderen Überraschung. Wieviel verraten Sie uns davon?

Nur so viel, dass mindestens zwei Stars des FC Basel dem Liestaler Stadtlauf ihre Aufwartung machen und auch für Autogramme zur Verfügung stehen werden – und dies nach dem Lauf der Inline Skater um ca. 18.30 Uhr. Der Rest bleibt Überraschung. Es lohnt sich, die Rangverkündigung am Schluss abzuwarten!

Unter den Startenden finden sich nicht selten auch internationale Berühmtheiten. Was bringt diese nach Liestal?

Zum Einen ist es die spezielle Atmosphäre des Laufs in unserem Städtchen mit der Altstadt-Kulisse. Zum Anderen sind es das Preisgeld und die Preise. Vor drei Jahren hat beispielsweise der Spitzenläufer Tesfaye Eticha aus Äthiopien den Lauf gewonnen. Er studiert zur Zeit in Basel. Für ihn ist das Preisgeld ein schnell verdientes finanzieller Zustupf. Dieser Läufer hat übrigens die Rekordzeit von 19.13 auf 18.34 Minuten gesenkt. Da haben wir uns alle nur noch die Augen gerieben.

Wieviele Nullen hat denn die Preisgeldsumme?

Gar nicht viele. Es handelt sich um ein paar Hundert Franken. Dazu kommen Geschenke wie zum Beispiel eine Uhr oder eine Woche Ferien in einem erstklassigen Hotel in Samnaun. Aber man muss sehen, dass all das in 18 Minuten verdient werden kann – das lässt sich vergleichen mit der Preissumme von 5000 Franken bei einem Marathonlauf.

Wie verkaufen Sie den Lauf dem Publikum?

«Sportlicher Anlass mit Chienbäse-Athmosphäre». Der Vorteil des Stadtlaufs ist, dass man hautnah an den Läuferinnen und Läufern dran ist. Anstatt irgendwo an der Strecke zu stehen, sieht man sie bis zu sechs Mal vorbeiziehen. Viele Insider kommen her, um den Stars zu begegnen. Seit drei Jahren starten übrigens auch Inline-Skater und Mikroscooter – das bringt Abwechslung. In diesem Jahr möchten wir versuchen, vermehrt jugendliche Zuschauer anzuziehen, nicht zuletzt mit dem Hintergedanken des Nachwuchses. Wir hoffen, dass die Präsenz des FCB in diese Richtung wirkt.

In knapp 14 Tagen geht es los. Haben Sie alles im Griff?

Das OK ist ein sehr gut eingespieltes Team und seit vier Jahren in der gleichen Besetzung. Jeder weiss, was er zu tun hat. Zurzeit laufen die letzten Checks, und die Preise für 26 Läuferkategorien werden zusammengestellt. In den nächsten Tagen wird lastwagenweise Material eintreffen, darunter einige Kilometer Absperrgitter von der Messe Basel.

Was reizt Sie an dieser Aufgabe, die doch viel Freizeit in Anspruch nimmt?

Ich habe eine enge Beziehung zum Sport. Er begleitet mich auch im Berufsleben und hat mir schon viel gegeben. Ich bin auch seit Jahren Mitglied im TV Liestal, welcher den Stadtlauf trägt. Es ist wichtig, dass in Liestal solche herausragenden Sportanlässe stattfinden können. Ausser mir sind ja noch weitere 50 freiwillige Helferinnen und Helfer involviert. Als eine der grössten Herausforderungen empfinde ich nach wie vor die Sponsorensuche. Zum Glück haben wir treue Firmen wie die Credit Suisse, Winterthur und Rivella, die den Stadtlauf seit Jahren unterstützen. Dieses Jahr ist noch die Straumann-Gruppe hinzugekommen, weil sie eine Läufergruppe aufgestellt hat, die durch Sport bym Törlü ausgerüstet wird. Die Ferienregion Samnaun ist ebenfalls dabei. Für die Sponsoren ist der Stadtlauf eine gute Werbeplattform, einerseits aufgrund der Stedtli-Kulisse und andererseits wegen seiner grossen regionalen Ausstrahlung. Mein Bestreben ist, innovativ zu bleiben und ihn jedes Jahr noch attraktiver zu machen.

Stadtlauf Liestal

Mittwoch. 27. August 2003, ab 16.30 Uhr

im Stedtli

Weitere Aktualitäten

Schweizer Meisterschaft der Militär- und Diensthunde auf Sichtern

Besucher sind willkommen!

Am 29. und 30. August 2003 findet rund um die Clubhütte des Schäferhundclubs und den Waffenplatz auf Sichtern die Schweizer Meisterschaft der Militär- und Diensthunde statt. Während zwei Tagen messen sich die neunzig besten Teams in verschiedensten Disziplinen. Dies ist auch für Nicht-Eingeweihte ein interessantes und besuchenswertes Spektakel!

Die Wettkämpfe erfordern, dass verschiedene Plätze und Waldstücke mit Bändern abgesperrt werden. Zuschauer/innen und Spaziergänger/innen sind höflich gebeten, die abgesperrten Zonen zu beachten und zu umgehen. Alle Hunde sollten im betreffenden Bereich unbedingt an der Leine geführt werden. Die anwesenden Funktionäre danken dafür und erteilen gerne weitere Auskunft. Das OK freut sich über Publikum!

Bürgergemeinde

Brennholzaktion im Herbst 2003

Die diesjährige Verkaufsaktion für Brennholz findet zwischen Mitte September und Ende Oktober statt. Bitte beachten Sie die Ausschreibung im nächsten Mitteilungsblatt.

Bürgergemeinde

Erfolgreicher Lehrabschluss

Auch bei der Forstverwaltung Liestal hat ein Lehrling erfolgreich seine dreijährige Berufslehre als Forstwart abgeschlossen.

Wir gratulieren Herrn Lucien Bolzern zum Prüfungserfolg

und wünschen ihm einen guten Start in den Berufsalltag.

Bürgergemeindeversammlung vom 15. September 2003

Die Einladung zur Bürgergemeindeversammlung vom Montagabend, 15. September 03, verspricht einige interessante und wegweisende Themen für die Zukunft der Bürgergemeinde Liestal.

Der **Finanzplan für die Jahre 2004 – 2008** zeigt auch für die nächsten Jahre defizitäre Rechnungsabschlüsse, mit abnehmender Tendenz bei den Defiziten und mit Ertragsüberschüssen ab 2007/2008. Die wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen und die sehr tiefen Hypothekarzinsen wirken sich auf die Rechnungsergebnisse der Bürgergemeinde stärker aus als die anhaltenden Sparanstrengungen und die eingeleiteten Ertragsverbesserungen. Mittelfristig darf aber mit einer deutlichen Verbesserung der Finanzlage gerechnet werden.

Überlegungen zur **Neunutzung des Hofgutes Sichtern** sind nötig geworden, weil die Pächterfamilie im Februar 2004 die Pacht aufgeben wird. Eine Weiterverpachtung des Landwirtschaftsbetriebes erfordert Investitionen der Bürgergemeinde. Andere Nutzungsmöglichkeiten für das Land und die Gebäude sind eingehend geprüft und bewertet worden. Der Bürgergemeindeversammlung wird nun

vorgeschlagen, den Landwirtschaftsbetrieb Sichtern aufzugeben und einen Teil des Landes dem verbleibenden Talackerhof zuzuschlagen. Auf einem grösseren Teil der Fläche und in den Gebäuden des Hofgutes soll ein neuer Golfplatzbetrieb entstehen. Golf entwickelt sich seit einigen Jahren zu einem populären Breitensport für alle Altersklassen und Bevölkerungsschichten. Sogar die Baselbieter Schulen bieten Golf als Schulsportart an. In der Region Basel gibt es aber keinen Golfplatz. Ein 9-Loch-Golfplatz auf Sichtern wäre deshalb von grossem Interesse und brächte eine landschaftliche und ökologische Bereicherung in das Naherholungsgebiet Liestals.

Aufgrund der Resultate einer Vorstudie für die **Inertstoffdeponie Höli** im Waldareal der Bürgergemeinde hinter dem Schleifenberg ist es aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen sinnvoll, wenn die Bürgergemeinde selbst die Projektierung der zukünftigen Inertstoffdeponie trägt. Es ist mit Projektierungskosten von CHF 750'000.00, verteilt auf 4 Jahre, zu rechnen. Die späteren Erträge aus dem Deponiebetrieb lassen erwarten, dass sich die Projektierungskosten in wenigen Jahren zurückzahlen werden. Die Bürgergemeinde soll

deshalb einen Projektierungskredit von CHF 750'000.00 bewilligen, um mit einer schrittweisen Projektierung die technischen, ökologischen und wirtschaftlichen Bedingungen für die Deponie weiter zu klären.

Einbürgerungsgesuche liegen von sechs ausländischen Familien mit insgesamt 14 Kindern sowie von sieben Einzelpersonen vor. Zudem ist ein Nachtragsgesuch eines neugeborenen Kindes zu bewilligen. Die Gesuchstellen stammen aus Kroatien und der Türkei (je 3), aus Jugoslawien (2), sowie aus Deutschland, Indien, Italien, Mazedonien, Slowakei und Ungarn (je 1).

Abgerundet wird die Versammlung durch verschiedene Informationen durch die Behörden und die Verwaltung.

Dem neuen Ablauf folgend beginnt die Versammlung schon um 19.30 Uhr und endet mit der Uebergabe der Bürgerbriefe an die Neubürger und mit einem Umtrunk.

Die schriftlichen Anträge und Vorlagen können ab Anfang September im Büro E 07 im Rathaus (Zentrale Dienste) oder bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung an der Rosenstrasse 14 (neue Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) abgeholt oder angefordert werden.

KEINE PERSÖNLICHEN EINLADUNGSKARTEN MEHR • KEINE PERSÖNLICHEN EINLADUNGSKARTEN

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Montag, 15. September 2003, 19.30 Uhr, im Stadtsaal des Rathauses (3. Stock);
bitte Eingang Salzgasse benützen.

- Traktanden:**
1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 16.06.03
 2. Finanzplan der Bürgergemeinde 2004 - 2008
 3. Neunutzung des Hofgutes Sichtern: Projekt für Golfplatz und Landwirtschaft
 4. Inertstoffdeponie im Waldgebiet Höli: Projektierungskredit über CHF 750'000.00
 5. Einbürgerungsgesuche: 13 Gesuche von ausländischen Staatsangehörigen
1 Gesuchnachtrag eines Kleinkindes
 6. Informationen
 7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung findet die Übergabe der Bürgerbriefe an die Neubürgerinnen und Neubürger statt. Zum Begrüssungsumtrunk sind alle Teilnehmenden der Bürgergemeindeversammlung herzlich eingeladen.

Das Protokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung kann während der Schalteröffnungszeiten im Büro E07 bei den Zentralen Diensten im Parterre des Rathauses oder bei der Bürgergemeinde- und Forstverwaltung an der Rosenstrasse 14 (Büros im Mehrfamilienhaus im 1. Stock) eingesehen werden. An diesen beiden Orten erhalten Sie auch die Vorlagen zu den Versammlungs-Traktanden 2 bis 5.

Liestal, im August 2003

Der Stadtrat

KEINE PERSÖNLICHEN EINLADUNGSKARTEN MEHR • KEINE PERSÖNLICHEN EINLADUNGSKARTEN

Baugesuche

Giese-Siegrist Fritz und Rosmarie, Heidenlochstrasse 51, Liestal: Abgasrohr für Gasheizung, Heidenlochstrasse 51, Parzelle 2824.

Kasernenstrasse 36 Baukonsortium, v.d. Bläuer Architekten GmbH, Netzenstrasse 4, 4450 Sissach: Eigentumswohnungen und Büros, Kasernenstrasse 36, Liestal, Parzelle 1545.

Klar-Thommen Patrick, Bennwilerstrasse 3, 4434 Hölstein: WC- und Heizungseinbau, Dachausbau, Vordach, Hofgut Gräubern, Liestal, Parzelle 6247.

Rüeger-Marino W. und C., Birmannstrasse 1, Liestal: Wohnzimmeranbau und Aussentreppeverglasung, Birmannstrasse 1, Parzelle 701.

Kamber Michael Architekt, Liestalerstrasse 30, 4411 Seltisberg: 3 Einfamilienhäuser mit Doppelgarage und Lift, Turmweg, Liestal, Parzelle 1889.

Keles Yücel, Schweizeraustrasse 27, 4132 Muttenz: Zweckänderung: alt Boutique in neu Spielsalon, Zeughausgasse 33, Liestal, Parzelle 1420.

Holim AG, Galmsstrasse 4, Liestal: Sanie-

rung Gebäudehülle mit Anbau Vordach, Galmsstrasse 4, Parzelle 3165.

Mikoteit-Stutz Naëmi, Rehhagstrasse 32, Liestal: Aussenkamin, NA: geändertes Projekt, Rehhagstrasse 32, Parzelle 2107.

Frobürgstrasse Baukonsortium, v.d. Widler & Partner AG, Liedertswilerstrasse 2, 4436 Oberdorf: 6 Wohnhäuser, NA: geändertes Projekt, Frobürgstrasse, Parzellen 397, 3872.

Bau- und Umweltschutzdirektion, Tiefbauamt, Rheinstrasse 29, Liestal: Prov. Ersatzparkplätze Kantonsspital (Bauzeit H2 Pratteln-Liestal für 5 Jahre, befristet 31.12.2008), Mühlemattweg, «Brodbeck-Areal», Liestal, Parzellen 2268, 2269, 2270.

Bau- und Umweltschutzdirektion, Tiefbauamt, Rheinstrasse 29, Liestal: Prov. Ersatzparkplätze Schild-Areal (Bauzeit H2 Pratteln-Liestal für 5 Jahre, befristet 31.12.2008), Mühlemattweg, «Brodbeck-Areal», Liestal, Parzellen 1124, 1125, 2267, 5519.

Bau- und Umweltschutzdirektion, Amt für Liegenschaftsverkehr, Rheinstrasse 28, Liestal:

Erweiterung Parkplätze Kantonsspital, Mühlemattstrasse/Feldsägeweg, Liestal, Parzelle 1126.

Bau- und Umweltschutzdirektion, Hochbauamt, Rheinstrasse 29, Liestal: Standplatz für Fahrende Sanitär-Container, Gräubern, Liestal, Parzelle 6732

Abt Immobilien AG, Lausenerstrasse 11, Liestal: Erweiterung Werkstattgebäude, Lausenerstrasse 11, Parzelle 3889BR

Celloclair AG, Oristalstrasse 96, Liestal: Bau-liche Änderungen und Kamin, Oristalstrasse 96, Parzelle 348.

Die Planaufgaben für die hier publizierten Baugesuche haben teilweise schon stattgefunden. Um sich rechtzeitig über Baugesuche informieren zu können, steht das Amtsblatt des Kantons Baselland zur Verfügung (auch www.bl.ch, Amtsblatt, Grundbucheintragen). Zusätzlich werden sie in den Vitrinen bei den beiden Rathauseingängen veröffentlicht.

Aus der Stadtverwaltung | Finanzen/Soziales

Arbeitslose Personen per Ende Juli 2003

Angemeldete Arbeitslose, teilweise im Zwischenverdienst:

| | | Vormonat |
|-----------------------------|---------------------|------------|
| Stand Ende Juni 2003 | + 345 Personen | + 330 |
| + Neuzugänge | + 34 Personen | + 38 |
| | 379 Personen | 368 |
| - Abmeldungen | - 10 Personen | - 23 |
| Stand Ende Juli 2003 | 369 Personen | 345 |

Von Erwerbslosigkeit betroffene Personen melden sich beim Gemeindefachamt im Rathaus. Anschliessend werden sie auf ihrer Stellensuche durch Personalberaterinnen und -berater im Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum RAV, Rufsteinweg 1, begleitet.



Anmeldung für Stipendien aus den Stiftungen

Crispinus Strübin und Johann Strübin-Drechsler

Bezugsberechtigt für Stipendien aus diesen beiden Liestaler Stiftungen sind Personen, welche ein Studium/eine Hochschule (Universität, Technikum Lehrerseminar o.ä.) oder eine Berufslehre absolvieren und zudem folgende Vorgaben erfüllen:

Für die Crispinus Strübin-Stiftung dürfen nur Töchter und Söhne der Strübin-Geschlechter berücksichtigt werden; für die Johann Strübin-Drechsler-Stiftung Bürgerinnen und Bürger aus Liestal.

Bitte reichen Sie Ihr Gesuch bis spätestens 10. Oktober 2003 unter Beilage des Schüler- oder Studentenausweises resp. des Lehrvertrages an folgende Adresse: Verwaltung Strübin-Stiftungen, c/o Drehscheibe Liestal, Kasernenstrasse 5, 4410 Liestal. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr H.-P. Meyer gerne zur Verfügung: Telefon 061 921 43 22.

Veranstaltungen, www.liestal.ch

Kultur

Bis auf weiteres

«Natur nah». 14 Geschichten einer Landschaft. Naturkundliche Ausstellung über die Entwicklung der Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt. www.kantonsmuseum.bl.ch

Bis 17. August

«Aus Ton gebrannt.» Keramik unserer Region aus sieben Jahrtausenden. www.kantonsmuseum.bl.ch

Bis 12. Oktober

«bauern begehren auf. baselbieter gedenken 1653ff. Sonderausstellung zum Bauernkrieg.» Dichter- und Stadtmuseum. www.dichtermuseum.ch. 19. August, 19.30 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. André Hostenstein: «Der schweizerische Bauernkrieg von 1653. Ein Überblick. 26. August, 18.30 Uhr: Öffentliche Führung. 10. September, 19.30 Uhr: Vortrag mit Dr. phil. Niklaus Landolt: «Kriegerische Entlebucher – revoltierende Baselbieter?» Inserat S. 8.

Bis 26. Oktober

«Das Wildschwein». Ausstellung der Naturmuseen St. Gallen und Thurgau im Kantonsmuseum Baselland. www.kantonsmuseum.bl.ch

Dienstag, 19. August

17.30 Uhr: Museum nach Fünf. Wie das Schwein zur Sau gemacht wurde. Mit der Historikerin Nathalie Unternährer. www.kantonsmuseum.bl.ch

21. August bis 27. September

Filmreihe zur Ausstellung «bauern begehren auf.» im Stadtkino Basel. Detailliertes Programm unter www.stadtkinobasel.ch

Samstag, 23. August

16.30–18.30 Uhr: Vernissage: Papierschöpfungen. Andreas Rudin. Im Poete-Näscht. Ausstellung bis 26. September

Sonntag, 24. August

10.00–ca. 13.00 Uhr: Waldbegehung auf den Spuren der Wildschweine. Rudolf Schweizer (Jäger und Obmann der Schwarzwildkommission) führt durch den Lebensraum der Wildschweine in der Region Liestal. Treffpunkt: Schiessstand Sichern. Anm. bis 20.8. beim Kantonsmuseum Baselland, 061 925 59 86.

Samstag–Sonntag, 23.–24. August

14.00–17.00 Uhr: Erzgebirgisches Spielzeugmuseum «Zum bunten S» geöffnet. Seltisbergerstrasse 18.

Donnerstag, 28. August

18.00–21.00 Uhr: Vernissage «Zwischenraum». Neue Arbeiten von Philip Brand in Mischtech-

nik und Acryl. Ausstellung bis 14. September. www.kulturscheune.ch

Freitag–Sonntag, 29.–31. August

Viva Cello Internationale Musiktage. Eine Zeitreise mit dem Cello. Künstlerische Leitung: Patrick Demenga. 10 Konzerte, 2 Meisterklassen, Ausstellung, Referate. www.vivacello.ch

Freitag–Sonntag, 29.–31. August

Geigenbau-Ausstellung und Werkstatt der Geigenbauschule Brienz in der Basellandschaftlichen Kantonalbank. FR 17.00–19.00, SA/SO 09.00–17.00 Uhr. Seiteneingang Bahnhofstr.

Freitag, 12. September

18.00 Uhr: Vernissage «Seidenband: Kapital, Kunst und Krise» im Kantonsmuseum. Öffentliche Führungen: 14. und 28.8., je 11.15 Uhr. 20.30 Uhr: Markus Zohner Theater Compagnie Vorpremiere «Der Kirschgarten», eine Komödie nach Anton Tschechov. International preisgekrönte CH-Theatergruppe. www.palazzo.ch

Samstag, 13. September

20.30 Uhr: Open Air «Labyrinth» mit Linard Bardill, Mich Gerber, Max Lässer. Im Rahmen der Kinderkonzerte im Stedtli. www.kinderkonzerte.ch

Freitag, 19. September

20.30 Uhr: Pierre Bensusan (F): Gitarrensolo. Einer der weltbesten Akustikgitaristen. www.palazzo.ch

Samstag, 20. September

20.30 Uhr: Alessandro d'Episcopo Trio: Memories of Naples. Jazz Trio mit Piano, Bass und Drums. www.kulturscheune.ch

Sonntag, 21. September

17.00 Uhr: «Ylva-Li» – Eine Hommage an Astrid Lindgren. Vorpremiere des Figurentheater Margrit Gysin. www.palazzo.ch

Dienstag, 23. September

20.15 Uhr: Zuger Kammerensemble. Werke von Händel, Albinoni, Tartini, Telemann, Vivaldi. Stadtkirche. Baselbieter Konzerte. Inserat S. 10

Freizeit, Hobby, Lebenshilfe

Jeden Montag

14.00–16.00 Uhr: Spaziergänge und Erfahrungsaustausch für alkohol/medikamentenabhängige Frauen im mittleren Lebensalter. Anmeldung: Christina Riedwyl c/o BfA, 061 901 85 85

Jeden Mittwoch

17.30–18.00 Uhr: Stilles Gebet für Menschen in Bedrängnis. Im Chor der Stadtkirche.

Jeden Mittwoch

14.00–17.00 Uhr: Kontaktstelle der Integrationskommission Liestal im Familienzentrum, Büchelstrasse 6. Telefon während der Öffnungszeiten: 076 421 44 10. integrationliestal@hotmail.com

Jeden Donnerstag (ausser Schulferien)

12.10–12.30 Uhr. Time out, Auszeit über Mittag in der katholischen Kirche. Gemeinsames Angebot der kath. und ref. Kirchen.

Mittwoch, 3. September

19.00–23.00 Uhr: Trockenblumensteckkurs mit Werner Rickli. Obst- und Gartenbauverein Liestal und Umgebung.

Donnerstag, 4. September

10.00–18.00 Uhr: Ausflug mit Besichtigung der Firma Morga in Ebnat Kappel. Kneippverein Sektion Liestal. Anm. 061 981 32 79

Sonntag, 7. September

09.00–15.00 Uhr: Chaibacherhütte geöffnet. Natur- und Vogelschutzverein Liestal

Sonntag, 14. September

09.00–17.00 Uhr: Ansichtskarten-Börse in der Sporthalle Frenke.

10. bis 24. September

Die Frenke spricht. Erlebnisausstellung des Amts für Umweltschutz und Energie. Bei der Schulanlage Frenkenbünten. Inserat S. 27

Donnerstag, 18. September

18.30–19.00 Uhr: Bunte Früchtchen, Kurzexkursion. Treffpunkt Kleintierklinik. Natur- und Vogelschutzverein.

Sport

Jeden Mittwoch

18.30–20.00 Uhr: Training Schwing-Klub Liestal. Alte Turnhalle Rotackerschulhaus. Info Walti Wyss, 079 315 02 15

Fitness-/Jahresturnen

mit der Skischule Baselland an folgenden Mittwochen, jeweils 20.15 Uhr: 20.8. (Gratis-Schnuppertag für Neuinteressenten), 27.8., 3.9., 10.9., 17.9. Gymnasium-Turnhalle

Sonntag, 17. August

10.00–18.00 Uhr: Plauschwettkampf Orishündeler, im Oristal. Spass für den Hund und die ganze Familie. www.orishuendeler.ch

Mittwoch, 20. August

18.15 Uhr: «Vo Wind, Wasser und Wätter», ein Abendspaziergang mit Dominik Wunderlin. Treffpunkt Bushaltestelle Eglisacker, Seltisbergerstrasse. Dauer: Ca. 1 1/2 Stunden.

Samstag–Sonntag, 23.–24. August

Bootstauchen. Calypso Diving, www.calypso.ch

Mittwoch, 27. August

20. Liestaler Stadtläuf. Jubiläumsveranstaltung mit Besuch vom FC Basel. Erster Start: 16.30 Uhr, letzter Start 20.00 Uhr. Mit Inline-Skating und Mikroscooting. Ca. 18.30 und nach Rangverkündigung: Spezieller Event.

Samstag, 30. August

18.00 Uhr: Heimspiel FC Liestal–FC Aesch. Stadion Gitterli. www.fcliestal.ch

Donnerstag, 11. September

20.00 Uhr: Generalversammlung FC Liestal. Aula Schulhaus Burg.

Samstag, 13. September

18.00 Uhr: Heimspiel FC Liestal–SC Dornach. Stadion Gitterli. www.fcliestal.ch
20.15 Uhr: Budo-Event-Two im Engel-Saal. www.goshindokan.ch. Inserat S. 23.

Veranstaltungen, www.liestal.ch

Dienstag, 16. September

Rebgang im Uetental. Verkehrsverein Liestal. Details folgen.

Donnerstag–Samstag, 18.–20. September

Europa-Cup-Final 300m. Schiessanlage Sichertern. Schützengesellschaft Liestal.

Kinder und Familie

Ludothek Tatzelwurm, Kanonengasse 1

wie folgt geöffnet (Schulferien geschlossen):

Mittwoch: 14.30–16.30 Uhr

Donnerstag: 09.00–10.30 Uhr

Samstag: 10.30–12.00 Uhr

Muki-Turnen für 3 bis 5-jährige

Montag: 10–11 Uhr, Turnhalle Fraumatt

Dienstag, 9–10 Uhr, Turnhalle Rotacker

Mittwoch, 9–10/10–11 Uhr, Turnhalle Frenke

Donnerstag, 9–10/10–11 Uhr, Turnhalle Rotacker (ausser Schulferien)

Info: Michèle Mögli, 061 922 16 90

Jeden Dienstag und Freitag (ausser Schulferien):

09.00–11.00 Uhr: offener Mütter-/Vätertreff mit Kindern im Familienzentrum, Büchelistr. 6

Jeden Donnerstag

13.30–16.30 Uhr: Mütter- und Väterberatungsstelle Pro Juventute, Rathaus, Stadtsaal, 3. Stock. Zusätzlich jeden 3. Donnerstagmorgen im Monat von 9.15–11.15 Uhr. Details und weitere Daten siehe Inserat jede Ausgabe.

Jeden Freitag

Mutter und Kind-, Kinder- und Erwachsenen-Schwimmen im Hallenbad Gitterli, Verein Mutter und Kind BL. Anmeldung: 061 411 99 76

Mittagstisch im Familienzentrum

Ab 11.00 Uhr an folgenden Daten: 25.8., 22.9., 20.10. Anmeldung im Familienzentrum DI und FR 09.00–11.00 Uhr. Inserat S.25

Samstag, 16. August

13.00–16.00 Uhr Spielplausch im Fraumatt. Spiel und Spass. Ref. Kirche.

Dienstag, 19. August

09.00–11.00 Uhr: Kindercoiffeuse im Familienzentrum FAZ, Büchelistrasse 6

Mittwoch, 20. August

14.00–17.30 Uhr: Drachenhöhle. Spiel und Spass. Ref. Kirche.

Samstag, 23. August

13.00–16.00 Uhr: Spielplausch im Fraumatt. Ref. Kirche

09.00–11.00 Uhr: Väter- und Grossväterbrunch im Familienzentrum Büchelistrasse 6. Info 061 901 27 28

Mittwoch, 27. August

14.00–17.30 Uhr: Drachenhöhle. Ref. Kirche

Samstag, 30. August

10.00–14.00 Uhr: Familientag im Stedtli. Mit diversen Vereinen. Inserat S.21

13.00–16.00 Uhr: Spielplausch im Fraumatt. Ref. Kirche

Mittwoch, 3. September

14.30–16.30 Uhr: Mein Museum. Schweinerei:

Vom Wildschwein zum Sparschwein. Bastelnachmittag für Kinder ab 7 Jahren. www.kantonsmuseum.bl.ch

14.00–17.30 Uhr: Drachenhöhle. Ref. Kirche

Samstag, 6. September

13.00–16.00 Uhr: Spielplausch im Fraumatt. Ref. Kirche

Dienstag, 9. September

20.00 Uhr: Das neue Bildungsgesetz im Alltag. Informationsveranstaltung mit Fachpersonen aus dem Bildungsbereich. Leitung: J.-B. Etienne, Schulleitung. Rathaus, Stadtsaal.

Mittwoch, 10. September

14.00–17.30 Uhr: Drachenhöhle. Ref. Kirche

20.00 Uhr: Die Rollen einer Frau, welche Rolle habe ich? Kursabend mit Esther Näf. Alters- und Pflegeheim Schönthal, Füllinsdorf. Tagesfamilien Liestal und Umgebung. Inserat S.25.

Freitag, 12. September

09.00–11.00 Uhr: Kinderhüeti im Familienzentrum Büchelistrasse 6

Samstag, 13. September

13.30–17.00 Uhr: Erntedank-Brotbacken. Ref. Kirche.

13.00–16.00 Uhr: Spielplausch im Fraumatt. Ref. Kirche

Samstag–Sonntag, 13.–14. September

Open Air Kinderkonzerte mit Röbi Koller, Linard Bardill, Andrew Bond und Schtärneföifi.

Samstag 14.30/Sonntag 15.00 Uhr. Patronat: Stadt Liestal. Im Stedtli. www.kinderkonzerte.ch. Inserat S. 4.

Mittwoch, 17. September

14.00–17.30 Uhr: Drachenhöhle. Ref. Kirche

Senioren

Mittwoch, 20. August

12.00 Uhr: Nachmittagswanderung Wandergruppe 1. Treffpunkt Bahnhof. Pro Senectute

Donnerstag, 21. August

12.00 Uhr: Mittagstisch im Altersheim Frenkenbündten.

Mittwoch, 27. August

14.00–16.00 Uhr: Flick- und Nähstübli Senioren für Senioren, Amtshausgasse 7

Mittwoch, 3. September

06.50 Uhr: Tageswanderung Wandergruppe 1. Besammlung beim Bahnhof. Pro Senectute.

14.30–17.00 Uhr: Kaffeestube im Alters- und Pflegeheim Brunnmatt.

Donnerstag, 4. September

12.00 Uhr: Mittagstisch im Altersheim Frenkenbündten.

Weitere Anlässe

Samstag–Sonntag, 16.–17. August

10.–17.00 Uhr: Tage der offenen Tür im Sportbad Gitterli. Inserat S. 14

Dienstag, 19. August

17.30–19.30 Uhr: Obligatorische Übung 300m, (s'Obligatorisch), Schiesssportanlage Sichertern. Feldschützenverein Liestal.

Mittwoch, 20. August

17.00 Uhr: Sitzung des Einwohnerrates. Mit Fragestunde. Landratssaal

Samstag, 23. August

Flohmarkt auf dem Zeughausplatz.

Sonntag, 24. August

Ab 09.00 Uhr: Matinée und Festwirtschaft im Tierpark Weihermätteli, Psychiatrische Klinik mit The Melody Makers. Ökumenischer Gottesdienst um 09.30 Uhr. Inserat S. 24

Freitag–Samstag, 29.–30. August

07.00–18.00 Uhr: Schweizer Meisterschaft der Militär- und Diensthundeführer auf Sichertern.

Samstag, 30. August

10.00–14.00 Uhr: Familientag im Stedtli. Mit diversen Vereinen. Inserat S. 21

Samstag–Sonntag, 30.–31. August

150 Jahre Schulheim Schillingsrain. Viele Aktivitäten. Inserat S. 6

Sonntag, 31. August

ab 09.00 Uhr: 17. Chornschüüre-Stubete auf Sichertern. 10.00 Uhr: Feldgottesdienst. Verband Schweizer Volksmusikfreunde.

Mittwoch–Samstag, 3.–6. September

Anlässe zur Woche der Bibel durch die Freikirchen der Stadt Liestal (Heilsarmee, Chrischona, Bewegung plus, Methodisten, Vineyard).

Samstag, 13. September

08.00–20.00 Uhr: Rhyputzete. Mit der IG Tauchen den Rhein putzen. Calypso Diving, Liestal, www.calypso.ch

Samstag, 20. September

XunderwäX im Stedtli mit Informationsveranstaltungen und Attraktionen. Inserat S. 18–19

Freitag–Sonntag, 3.–5. Oktober

Gwärbsschau 2003 in der Schulanlage Frenke.

FR 14.00–22.00 / SA 10.00–22.00 /

SO 10.00–18.00 Uhr. www.gwaerb.ch

Stadtverwaltung

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Liestal:

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal Telefon 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69
E-mail: stadt@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten des Steuerbüros:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Soziale Dienste:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Sprechstunde des Stadtpräsidenten:

Jeweils mittwochs 9.00 und 11.00 Uhr
Anmeldung Sekretariat: Tel. 061 927 52 62
E-mail des Stadtpräsidenten: marc.luethi@liestal.bl.ch

Werkhof:

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal Telefon 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69
E-mail: werkhof@liestal.bl.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Intern

Impressum

«Liestal aktuell» ist das Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal
Redaktionsteam: Bernhard Allemann, Roland Plattner, Bea Rieder, Marianne Zihler
Leitartikel: Harald Hammel (hl)

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion
Liestal aktuell, Marianne Zihler
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal
Telefon 061 927 52 62, Fax 061 927 52 69
marianne.zihler@liestal.bl.ch

Beglaubigte Auflage: 6'960 Ex.

Erscheinungsweise: Ein- bis zweimal monatlich

Produktion: Rieder Public Relations, Liestal

Druck: Lüdin AG, Liestal

Gestaltungskonzept: Neeser & Müller, Basel

Inseraten-Annahme: Publicitas AG,
Hanna Gysin und Edgar Moor,
Bahnhofstrasse 3, 4410 Liestal,
Telefon 061 921 00 22, Fax 061 921 45 72,
liestal@publicitas.ch.

Vereine, politische Parteien und gemeinnützige Institutionen mit Sitz in Liestal können zum Spezialtarif inserieren. Diese (mit Ausnahme der politischen Parteien) werden gebeten, ihr Inserat nicht via Publicitas, sondern direkt bei der Stadtkanzlei Liestal aufzugeben. Kontakt und Anschrift siehe oben.

Medizinische Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

| | | | |
|------------|---------------|-----------------------------|---------------|
| Donnerstag | 14. August | Dr. Bassand, Kaiseraugst | 061 811 50 10 |
| Samstag | 16. August | Fr. Dr. Keller, Liestal | 061 921 00 77 |
| Sonntag | 17. August | Dr. Meier, Liestal | 061 922 20 80 |
| Donnerstag | 21. August | Dr. Loretan, Liestal | 061 922 03 03 |
| Samstag | 23. August | Dr. Breitenstein, Liestal | 061 906 96 66 |
| Sonntag | 24. August | Dr. Breitenstein, Liestal | 061 906 96 66 |
| Donnerstag | 28. August | Dr. Reichenstein, Augst | 061 811 40 50 |
| Samstag | 30. August | Fr. Dr. Kestenholz, Liestal | 061 921 50 00 |
| Sonntag | 31. August | Dr. Arendt, Liestal | 061 923 15 55 |
| Donnerstag | 3. September | Dr. Friedli, Liestal | 061 921 13 00 |
| Samstag | 6. September | Dr. Schiller, Liestal | 061 903 22 44 |
| Sonntag | 7. September | Fr. Dr. Neumaier, Liestal | 061 811 20 00 |
| Donnerstag | 11. September | Dr. Loretan, Liestal | 061 922 03 03 |
| Samstag | 13. September | Dr. Vogt, Liestal | 061 921 00 80 |
| Sonntag | 14. September | Dr. Dünnenberger, Liestal | 061 926 86 86 |
| Donnerstag | 18. September | Dr. Rohrer, Lausen | 061 921 55 90 |
| Samstag | 20. September | Dr. Caduff, Liestal | 061 921 10 00 |

Dauer des Notfalldienstes: Jeweils ab 08.00 bis am nächsten Tag 08.00 Uhr.

Notfallkreis: Arisdorf, Augst, Büren, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach, Kaiseraugst, Lausen, Liestal, Lupsingen, Nuglar, Olsberg, Pratteln-Längi, Ramlinsburg, Seltisberg und St. Pantaleon

Tierärztlicher Notfalldienst

| | |
|--------------------------------|---------------|
| Dr. Fritz Bader, Liestal | 061 921 23 80 |
| Dr. Paul Biner, Liestal | 061 921 22 11 |
| Dr. Hans Kaufmann, Liestal | 061 921 55 77 |
| Kleintierklinik Klaus, Liestal | 061 921 66 66 |

Medizinische Notrufzentrale

Telefon **061 261 15 15**

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Sanität **144**

Polizei **117**

Feuerwehr **118**

REGA **1414**

Notfallaufnahme

Kantonsspital **061 925 25 25**

Vergiftungsnotfall **01 251 51 51**

Anzeige

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen findet statt am

Mittwoch, 20. August (Schulen)

Samstag, 20. September (Vereine)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt und muss zurückgenommen werden.

!Mitteilung an die Anwohnerschaft im Stedtl:

Infolge einer Grossveranstaltung im Stedtl wird die Papiersammlung vom 20. September frühmorgens durchgeführt. Bitte stellen Sie Ihr Papier bereits am Freitag Abend oder am Samstag Morgen vor 07.00 Uhr bereit.

Altmittel-Abgabetag Samstag, 30. August

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden gegen Entschädigung angenommen bei:

Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40

Nächster Häckseltag: Samstag, 25. Oktober 2003

- Die Mitarbeiter des Häckseldienstes kommen im Verlaufe des Tages, frühestens um 08.00 Uhr, zu Ihnen.
- Sie verarbeiten Äste und Stämme von bis zu 20 cm Durchmesser und beliebiger Länge.
- Bitte platzieren Sie das Schnittholz am Strassenrand – jedoch noch auf Ihrer Parzelle.

Kosten: Grundtaxe von CHF 5.– plus Zeitentschädigung CHF 4.– pro angebrochene Minute. Die Kosten werden direkt vor Ort vom Unternehmer einkassiert.

Anmeldung: Mit untenstehendem Talon bis spätestens Dienstag vor dem Häckseltag. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an: Stadt Liestal, Betriebe, Nonnenbodenwet, 4410 Liestal.

Anmeldung für den Häckseldienst

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon P: _____ Telefon G: _____

Häckseldienst vom: _____

Ich habe ca. _____ m² loses Astmaterial.

Unterschrift: _____